



Gemeindeamt Fontanella

Bezirk Bludenz - Vorarlberg
6733 Fontanella



Biosphärenpark
Großes Walsertal

NIEDERSCHRIFT Nr. 05/2013 über die Sitzung der Gemeindevertretung Fontanella

am: 17.09.2013
im: Pfarrsaal Fontanella
Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend:

Werner Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Alexander Müller	<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Ersatz</u>	
Stefan Martin	<input checked="" type="checkbox"/>	Rainer Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Rita Bickel	<input type="checkbox"/>
Sabine Felber	<input checked="" type="checkbox"/>	Thomas Schäfer	<input checked="" type="checkbox"/>	Sebastian Bickel	<input type="checkbox"/>
René Heckmann	<input checked="" type="checkbox"/>	Stefan Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Martina Wesseling	<input type="checkbox"/>
Michael Kohler	<input checked="" type="checkbox"/>			Kurt Stark	<input type="checkbox"/>

Entschuldigt nicht erschienen:
Unentschuldigt nicht erschienen:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 04/2013 vom 11.07.2013
2. Wildbach- und Lawinenverbauung – Faschinastraßenlawine
Antrag auf Projektkostenerhöhung
3. Vergabe von Lieferung und Leistung
a) Vereinshaus Fontanella – Kostenermittlung Siegerprojekt Architekt Gohm&Hiessberger
4. Grundankauf Teilfläche der GSTNr 1112 und 1113 (Umkehrplatz Güterweg Säge-Seewald)
5. Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella (Entwurf / Auflageverfahren)
- Antrag Peter Domig, Baufläche/Mischgebiet; GSTNr 876/4
6. Beratung über Verbauungsprojekt „Funkenbühel“
7. Festsetzung Kanal-Einzugsbereich Parzelle Türtsch
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

Abwicklung der Tagesordnung und Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Konzett Werner eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Auf Antrag von Bgm. Werner Konzett wird gegen die nachträgliche Erweiterung der Tagesordnung die unter TOP 7 „Festsetzung Kanal-Einzugsbereich Parzelle Türtsch“ behandelt wird, kein Einwand erhoben.

1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT NR. 04/2013 VOM 11.07.2013

Die Verhandlungsniederschrift Nr. 04/2013 vom 11.07.2013 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder mündliche noch schriftliche Einwendungen gegen die oben angeführten Verhandlungsschrift erhoben wurde und dass daher diese gemäß § 47/5 GG als genehmigt gelten.

2. WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG – FASCHINASTRAßENLAWINE ANTRAG AUF PROJEKTKOSTENERHÖHUNG

Der ursprünglich, im Jahre 1990 ermittelte Finanzbedarf, für dieses Projekt Faschinenstraßenlawine betrug EUR 2.543.549,20. Der Finanzierungsschlüssel beträgt:

50 %	Bund
15 %	Land Vorarlberg
33 %	Land Vorarlberg als Straßenerhalter
2 %	Gemeinde Fontanella

Das Projekt wurde größtenteils ausgeführt. Aufgrund der hohen Vorbelastungen der Gebietsbauleitung Bludenz wurden aber EUR 436.037,89 vom Projektkredit storniert. Daher standen EUR 2.107.511,00 zur Verfügung. Von diesem Betrag wurden bisher EUR 1.876.321,31 verbraucht, der Kreditrest beträgt aktuell EUR 231.190,00. Als Ersatz für den aufgrund geologischer und morphologischer Probleme nicht wirksam zu erstellenden Lawinendamm auf der Waldalpe soll nunmehr eine Stützverbauung an den Einhängen der Faschinastraße erfolgen. Eine Krediterhöhung um EUR 254.000,00 wird angestrebt. Die Gemeinde wird nunmehr ersucht, ihre Zustimmung zur Krediterhöhung und die Zusage eines 2%-igen Beitrages zu dieser Erhöhung zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, den Interessentenbeitrages von 2% zu übernehmen und gibt die Zusage zur beantragten Krediterhöhung von EUR 254.000,00.

3. VERGABE VON LIEFERUNG UND LEISTUNG

A) VEREINSHAUS FONTANELLA – KOSTENERMITTLUNG SIEGERPROJEKT ARCHITEKT GOHM&HIESSBERGER
Herr Markus Gohm Architekt des Büros Gohm & Hiessberger fordert eine nochmalige Kostenermittlung. Die Baukosten mit EUR 2.000.000,00 für das gesamte Projekt sind nach seiner Meinung sehr knapp berechnet. Nach einer regen Diskussion wird der TOP vertagt, da keine weiteren Kosten mehr übernommen werden können.

4. GRUNDANKAUF TEILFLÄCHE DER GSTNR 1112 UND 1113 (UMKEHRPLATZ GÜTERWEG SÄGE-SEEWALD)

Im Zuge der Vermessungsarbeiten am Güterweg Säge-Seewald soll der Umkehrplatz, im Eigentum von Berta und Eugen Kaufmann an die Gemeinde Fontanella ins öffentliche Gut (GSTNr 1460) übernommen

werden, im Ausmaß von ca. 150 m². Es wurde bereits 1985 eine Zusage eines Entschädigungsbetrages der Gemeindevertretung beschlossen und den Ortsschätzern zur Schätzung übergeben, nur zur Festlegung des zu leistenden Betrages ist es nicht gekommen. Eugen Kaufmann fordert für das Grundstück EUR 10,00 pro m².

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die Teilfläche der GstNr. 1112 und 1113 im Ausmaß von 150 m² zu einem Gesamtpreis von EUR 1.500,00 von Berta und Eugen Kaufmann zu kaufen.

5. ÄNDERUNG IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN FONTANELLA (ENTWURF / AUFLAGEVERFAHREN) - ANTRAG PETER DOMIG, BAUFLÄCHE/MISCHGEBIET; GSTNR 876/4.

Der Antrag von Peter Domig, Faschina 92, um Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella wird vertagt.

Die Gemeindevertretung Fontanella möchte die Grundstücksfläche vor Ort besichtigen, da es sehr schwer ist, die Hangneigung an Hand der Pläne einzuschätzen und die Baufläche sich direkt im Schigebiet befindet.



6. BERATUNG ÜBER VERBAUUNGSPROJEKT „FUNKENBÜHEL“

Bgm. Werner Konzett stellt kurz einige Ideen vor. Guntram Domig könnte sich im einstöckigen Bereich in den Hang verbaut ein Restaurant vorstellen mit Ferien- und Hauptwohnsitzwohnungen. Die Firma Hager Bau wäre an einem Projekt ebenfalls interessiert, jedoch die Planarbeiten wären mit Kosten verbunden. Eine andere Variante wäre ein Projekt, wie es in Faschina geplant ist. Der Grund wird verkauft und ein Investor investiert in ein Projekt. Die Gemeindevertretung steht einer weiteren Zweitwohnsitzwidmung im Dorfzentrum kritisch gegenüber. Es sollte „Leist Bares Wohnen“ für Einheimische mit berücksichtigt werden. Vorgeschlagen wird, dass auch mit der Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau und Siedlungsgesellschaft „VOGEWOSI“ Gespräche geführt werden.

7. FESTSETZUNG KANAL-EINZUGSBEREICH PARZELLE TÜRTSCH

Der Bürgermeister präsentiert den von M+G Ing. Feldkirch, ausgearbeiteten Vorschlag über den Einzugsbereich des Sammelkanals der Ortskanalisation Fontanella für die Parzelle Türtsch. Der Plan mit der Plan Nr. 014 vom September 2013, M+G Ingenieure, Feldkirch, ist ein wesentlicher Bestandteil der Verordnung, die mit 17.09.2013 in Kraft tritt.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, dass das Einzugsgebiet der Parzelle Türtsch laut Abbildung im Lageplan festgesetzt wird.

8. BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Der Pfarrstall wurde im Zuge der Verbreiterungsmaßnahmen der Straße Oberkirchberg abgebrochen. Seit dem wird die Gemeindegarage von der Pfarre als Ersatz für den Widumstall genutzt. Der Pfarrkirchenrat ersucht um dringende Klärung für einen gerechtfertigten Ersatz bzw. vertragliche Sicherstellung über die Nutzung der Doppelgarage beim Gemeindehaus. Die Gemeinde wird der Pfarre den Vorschlag unterbreiten, an die bestehende Doppelgarage (steht auf Gemeindegrund) einen Anbau auf dem Grundstück der Pfarre zu errichten. Dieser geht dann in den Besitz der Pfarre über.

Die Firma Atzmüller aus Bludenz rät dringlich von einer Quarzsandabdeckung an der Friedhofmauer ab. Die gesamte Mauer ist in Bewegung. Er als Fachmann empfiehlt die Abdeckung mit Granitplatten zu fertigen, bündig abschneiden und die Zwischenräume mit Fugenmaterial füllen.

Sebastian Thöni hat mit 31.08.2013 sein Dienstverhältnis mit Ablauf der Lehrzeit beendet.
Diana Konzett aus Fontanella hat mit 01.08.2013 die Lehrestelle als Verwaltungsassistentin begonnen.
Mit Susanne Burtscher aus Fontanella wurde das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit verlängert.

Die Wildbach- und Lawinverbauung hat mit den Bauarbeiten im Seewaldtobel begonnen. Die Straße ist von Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 -17:30 Uhr gesperrt. Fußgänger können die Straße passieren.

Die Trachtenkapelle Fontanella veranstaltet 2014 ein Jubiläumsfest. Das Fest kann nicht wie geplant auf dem großen Parkplatz in Faschina abgehalten werden. Die einzige Ausweichmöglichkeit die sich anbietet, ist der Schotterplatz in der Säge. Zu diesem muss jedoch eine flachere Zufahrt geplant und gebaut werden.

9. ALLFÄLLIGES

- Renè Heckmann berichtet über den Ablauf „Walsertreffen“. Die Busverbindungen zwischen den Orten haben sehr gut funktioniert. Beim Openair am Seewald waren ca. 390 zahlende Personen. Am Samstag nahmen ca. 150 Personen an der Rundwanderung teil und im Anschluss kamen noch viele Gruppen ins Ortszentrum und tanzten und musizierten. Die Ortsbäuerinnen bereiteten eine Jause, Kuchen und Kaffee vor und verwöhnten die Gäste. Auch der Walserabend war sehr gelungen. Unter den „Gästen“ war der gesamte Vorstand der Internationalen Walservereinigung, die Trachtengruppe aus dem Kleinen Walsertal und eine Gruppe aus St. Antönien. Die gesamte Zusammenarbeit, auch unter den einzelnen Gemeinden, hat sehr gut geklappt
- Stefan Konzett fragt nach, wann die Verbreiterung an der Straße Mittelberg vorgenommen wird. Bgm. Werner Konzett wird mit der Firma Erdbau Bickel demnächst einen Termin vereinbaren.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22:40 Uhr (Dauer 2 Stunden 40 Minuten.)

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....
Werner Konzett

.....
Sabine Felber

Fontanella, 17.09.2013